当代社会科学学术文库

中德经贸关系研究

Studie zu den chinesisch-deutschen Wirtschafts-und Handelsbeziehungen

【汉德对照】

史世伟 著•译
Shiwei Shi

对外经济贸易大学出版社
University of International Business and Economics Press

013047956

F752.75
02

当代社会科学学术文库

Studie zu den chinesisch-deutschen Wirtschafts- und Handelsbeziehungen

中德经贸关系研究

Shiwei Shi

史世伟 著·译

北京航空航天大学 藏书 图书馆

对外经济贸易大学出版社

中国·北京

F752.75
02

北航 C1655499

01394795G

图书在版编目（CIP）数据

中德经贸关系研究：汉德对照/史世伟著、译. —
北京：对外经济贸易大学出版社，2013
（当代社会科学学术文库）
ISBN 978-7-5663-0679-1

Ⅰ.①中… Ⅱ.①史… Ⅲ.①中德关系－经济贸易关系－研究－汉、德 Ⅳ.①F752.751.6

中国版本图书馆 CIP 数据核字（2013）第 070669 号

© **2013 年　对外经济贸易大学出版社出版发行**

版权所有　翻印必究

Studie zu den chinesisch-deutschen Wirtschafts- und Handelsbeziehungen

中德经贸关系研究

史世伟　**著·译**

责任编辑：李　丽　刘　乐

对外经济贸易大学出版社
北京市朝阳区惠新东街 10 号　邮政编码：100029
邮购电话：010－64492338　发行部电话：010－64492342
网址：http://www.uibep.com　E-mail：uibep@126.com

山东省沂南县汇丰印刷有限公司印装　新华书店北京发行所发行
成品尺寸：170mm×230mm　17.75 印张　329 千字
2013 年 5 月北京第 1 版　2013 年 5 月第 1 次印刷

ISBN 978-7-5663-0679-1
印数：0 001－1 000 册　定价：39.00 元

Vorwort

Im Oktober vorigen Jahres haben Chinesen und Deutsche aus Politik, Wirtschaft und Kultur beider Ländern das 40jährige Jubiläum der Aufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen der Volksrepublik China und der Bundesrepublik Deutschland gefeiert.

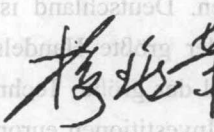
Professor Shiwei Shi hat dieses Jubiläum zum Anlass genommen, ein Buch über die chinesisch-deutschen Wirtschafts- und Handelsbeziehungen in beiden Sprachen zu schreiben, ein Buch, das sowohl für Chinesen als auch für Deutsche von Nutzen ist. Professor Shi beschäftigt sich seit dem Studium in Deutschland in den 1990 Jahren intensiv mit Wirtschaftsreform und Öffnungspolitik in China, Entwicklung der Wirtschaft in Deutschland und der EU sowie Wirtschaftskooperation zwischen China und Deutschland. Dabei hat er bereits eine Reihe von Aufsätzen in den genannten Bereichen veröffentlicht. Als Spezialist auf diesem Gebiet ist es daher für ihn unschwer, so ein Buch zu verfassen.

China und Deutschland sind zwei wichtige Staaten in der Welt, deren Beziehungen zueinander sich auf weite Gebiete erstrecken und sich in den letzten Jahren besonders positiv entwickelt haben. Seit 2010 stehen die bilateralen Beziehungen beider Länder im Zeichen der Strategischen Partnerschaft. Hierbei bilden die Wirtschafts- und Handelsbeziehungen das Fundament der beiderseitigen Beziehungen. Deutschland ist der größte Handelspartner Chinas in Europa und China ist der größte Handelspartner Deutschlands außerhalb der EU. Ferner ist Deutschland der größte Technologielieferant für China und rangiert auf Platz 2 in Bezug auf Investitionen europäischer Länder in China. Die Wirtschaftskooperation zwischen den beiden Ländern basiert auf Komplementarität und gegenseitigem Nutzen. Chinas Markt ist für die deutsche Industrie, insbesondere für die Automobilindustrie Deutschlands, unerlässlich, während China für seine Wirtschaftsmodernisierung deutsche Technologie und Know-how sehr schätzt. Mit der raschen Entwicklung Chinas im Zuge der Globalisierung verschob sich jedoch das wirtschaftliche Kräfteverhältnis zwischen China und Deutschland. Inzwischen

hat China Deutschland als Exportweltmeister abgelöst und es verbreitet sich in Deutschland die Angst, dass Industrieprodukte chinesischer Unternehmen nun mit deutschen Produkten auf internationalen Märkten in immer mehr Bereichen konkurrieren können. Sind die Wirtschaftsstrukturen beider Ländern nicht mehr komplementär? Ist China nun Konkurrent für Deutschland geworden? Professor Shi versucht in diesem Werk, eine Antwort auf diese brennende Frage zu geben.

Außerdem stellt das Buch überzeugend dar, wie wichtig politische Vertrauensbildung und Ausgestaltung von günstigen Rahmenbedingungen für erfolgreiche Zusammenarbeit sind. Dies gilt besonders für eine Partnerschaft zwischen Ländern mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Systemen, unterschiedlichem historischen und kulturellen Hintergrund sowie unterschiedlichem Entwicklungsniveau. Der Autor behandelt in diesem Buch auch ausführlich die anstehenden Probleme bei den Wirtschaftskooperationen, analysiert deren Ursachen aus der Sicht der Wirtschaftswissenschaft, macht Lösungsvorschläge und trifft Prognosen für die zukünftige Entwicklung, was das Buch von einem reinen Geschichtsbuch der Wirtschaftsbeziehungen oder einem Informationsbericht unterscheidet.

Als ein interessierter Beobachter der Entwicklungen in Deutschland und der chinesisch-deutschen Beziehungen verfolge ich stets Äußerungen und Ansichten von kompetenten Wissenschaftlern, Politikern und den Medien. Es ist hier ein Herzensbedürfnis, dieses Buch von Prof. Shi zu empfehlen, in der Überzeugung, dass dieses Werk ein wertvoller Beitrag zur gegenseitigen Verständigung und zur Vertiefung der chinesisch-deutschen Beziehungen ist, insbesondere auf wirtschaftlichem und handelspolitischem Gebiet.



Mei Zhaorong
(Botschafter a. D.)
Beijing, den 23.2.2013

此为试读，需要完整PDF请访问：www.ertongbook.com

序

去年十月，中国与德国的政治、经济与文化界人士共同庆祝了中华人民共和国与德意志联邦共和国建立外交关系 40 周年。

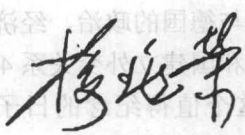
史世伟教授以这个值得纪念的日子为由头，用德、汉双语撰写了一本关于中德两国经济与贸易关系的书，一本使中国人和德国人都受益的书。自 20 世纪 90 年代在德国求学以来，史教授一直从事对中国经济体制改革和开放政策、德国及欧盟经济发展以及中德两国经济合作的研究，并且在这些领域发表了一系列的文章。因此，撰写这样一本书对于史教授来说绝非难事。

中国和德国是世界上两个重要国家，两国之间的关系涉及领域十分广泛，特别是近年来有着良好发展。从 2010 年起，两国关系升格为战略伙伴关系。其中，经济与贸易关系是双边关系中最重要的基石。德国是中国在欧洲最大的贸易伙伴，中国是德国在欧盟以外的最大贸易伙伴。德国是中国最大的技术供应方，其对华投资额在欧洲国家中位居第二。两国之间的经济合作建立在互补和互利的基础之上。对于德国工业，尤其是汽车企业而言，中国的市场不可或缺。与此同时，中国在经济现代化过程中高度重视德国的技术知识。随着中国在全球化进程中的快速发展，中国与德国的经济力量对比发生了变化。中国已经取代德国成为世界第一大出口国，在有些领域，中国制造的工业产品开始在国际市场上与德国产品展开竞争，这使一些德国人产生了恐慌情绪。人们问，中德两国的经济和产业结构不再互补了吗？中国现在已经成了德国的竞争对手？史教授将尝试在本书中对这一热点问题进行解答。

此外，本书令人信服地指出建立政治互信及创造有利的框架条件对于成功合作是多么的重要，这对于具有不同社会制度、不同历史及文化背景和处于不同发展水平的两个国家建立伙伴关系尤其重要。史教授在本书中也详细论述了在经济合作中存在的问题，从经济学的角度分析了问题存在的原因，给出了解决方案的建议，并对未来发展做了预测。因此，本书不同于一部纯粹的经济关系史或是中德合作的发展报告。

作为一个对德国发展以及中德关系的热心观察者，我始终关注权威学者、

政治家和媒体在这方面的言论和看法。于此，我由衷地推荐史教授的这本书，并相信这本书将对增进中德双方相互理解，加深中德关系——特别是在经济和贸易政策领域的合作关系——做出极具价值的贡献。



梅兆荣

（中国前驻德国大使，中国人民外交学会前会长）

北京，2013 年 2 月 23 日

Einführung

„Das Risiko, in China nicht dabei zu sein, ist größer als das Risiko, dabei zu sein", so sagte Heinrich von Pierer, der ehemalige Vorsitzende des Asien-Pazifik- Ausschusses der Deutschen Wirtschaft und Aufsichtsratsvorsitzender der Siemens AG, zum China-Engagement der deutschen Wirtschaft, das in 1990er Jahren noch zögernd vonstatten ging und inzwischen – als sich die Aufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen beiden Ländern zum 40. Male jährte – zum wichtigsten und erfolgreichsten in den bilateralen Wirtschaftsbeziehungen auf der Welt geworden ist.

Das Buch, das vorliegt, ist das Ergebnis harter Schreibarbeit von ca. einem Jahr. Die eigentliche Arbeit umfasst jedoch noch einen weitaus längeren Zeitraum. Mit großer Aufmerksamkeit verfolge ich die chinesisch-deutschen Wirtschafts- und Handelsbeziehungen, seitdem ich nach einem langjährigen Studienaufenthalt in Deutschland nun an der University of International Business and Economics (UIBE) in Beijing arbeite. Seit 2002 leite ich das Seminar „chinesisch-deutsche Wirtschafts- und Handelsbeziehungen" für den Masterstudiengang *Wirtschaftsdeutsch*. Während der Lehre habe ich viele Dokumente und Materialien zu diesen Themen gesammelt und durchgesichtet. Sie stellen die Grundlage für die Verfassung dieses Buches dar. Das Seminar wurde auf Deutsch gehalten, so dass das Buch zuerst auf Deutsch verfasst worden ist. Dann wurde der deutsche Text ins Chinesische übersetzt sowie teilweise überarbeitet. Die Herausgabe dieses Buches in zwei Sprachen ist ein mutiger Versuch. Folgende Überlegungen haben mich zu diesem Schritt bewegt: China und Deutschland sind unter den großen Volkswirtschaften in der Welt mit dem größten Offenheitsgrad und haben am meisten von der Globalisierung profitiert. Die Wirtschaft Chinas und Deutschlands wächst darüber hinaus seit einigen Jahren schneller als die anderen Länder in der jeweiligen Landesgruppe (z. B. laut der Klassifikation der Weltbank). Deshalb haben die Erfahrungen beider Länder, Chancen der Globalisierung für das Wirtschaftswachstum zu nutzen, Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit auf sich gelenkt. So kann ein Buch in zwei Sprachen mehr Leser erreichen und positive Erfahrungen an die Öffentlichkeit bringen.

Nach meiner sicherlich ausbaufähigen Recherche liegt in China noch keine

Monographie für chinesisch-deutsche Wirtschaftsbeziehungen vor. In der deutschen chinabezogenen Wirtschaftsforschung wurde in der letzten Zeit mehr Acht auf die chinesisch-deutschen Wirtschaftsbeziehungen gegeben. Der Fokus liegt vor allem auf den Bereichen der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der Einflüsse kultureller Eigenschaften auf die Wirtschaftskooperation. In der Monographie von Christine Pohl: „Die Entwicklung der deutsch-chinesischen Wirtschaftsbeziehungen" (VDM Verlag Dr. Müller, 2008) wurde die Entwicklung der chinesisch-deutschen Wirtschaftsbeziehungen umfassend dargestellt und die Rolle der rechtlichen Rahmenbedingungen u.a. für diese Entwicklung besonders hervorgehoben. Die Studie beschränkt sich dabei allerdings nur auf den Zeitraum zwischen 1979-2001, also bis zum Beitritt Chinas zur WTO. In dieser Hinsicht kann davon gesprochen werden, dass das vorliegende Buch eine Lücke geschlossen hat.

Im vorliegenden Werk wurden die Wirtschafts- und Handelsbeziehungen zwischen der Volksrepublik China und der Bundesrepublik Deutschland seit der Aufnahme der diplomatischen Beziehungen im Jahre 1972 (die Wirtschaftsbeziehungen mit der DDR wurden ausgeschlossen) dargestellt und erforscht. Der Fokus liegt insbesondere auf der Zeit nach dem Beitritt Chinas zur WTO im Jahre 2001. Es handelt sich dabei nicht nur um eine systematische Bilanzierung der Wirtschafts- und Handelsbeziehungen zwischen beiden Ländern mit entsprechenden Daten und Fakten. Es geht vielmehr darum, anhand der Forschung über die Dynamik der Rahmenbedingungen und der Formen der Wirtschaftskooperationen und der Analyse der noch bestehenden Probleme sowie Lösungsansätze, Gesetzmäßigkeiten und Charakteristik der Wirtschaftsbeziehungen zwischen Schwellenländern und entwickelten Industrienationen in Bezug auf Handel, Investitionen und Technologietransfer zu finden. Infolge dessen wurden Vorschläge für politische Maßnahmen gegen die Probleme getroffen und Prognosen für die weitere Entwicklung gestellt.

Das Werk wurde in vier relativ unabhängige Teile geteilt, nämlich „Rahmenbedingungen für die Wirtschaftsbeziehungen", „Handelsbeziehungen", „Direktinvestitionen, industrielle Kooperation und Technologietransfer", wobei es um das deutsche Engagement in China geht, und schließlich „Chinesische Direktinvestitionen in Deutschland". Die ersten 3 Teile enthalten jeweils 3 Kapitel, der letzte Teil ein Kapitel, so dass es insgesamt 10 Kapitel gibt. Während sich die ersten 3 Kapitel jeweils auf wirtschaftliche, politische und institutionelle Rahmenbedingungen beziehen, wurden die anderen drei praxisbezogenen Teile von der Gliederung her sehr

ähnlich strukturiert. Neben einer geschichtlichen Zahlbilanz werden die Strukturen und Besonderheiten der jeweiligen Kooperationsform analysiert und zusammengefasst. Dann werden bestehende Probleme und Lösungsansätze erörtert und jeweils die zukünftige Entwicklung prognostiziert.

Wie vorhin bereits angedeutet wurde, unterschiedet sich das Buch zum einen von einer reinen geschichtlichen Darstellung, zum anderen von einem Entwicklungsbericht, welche den Fokus hauptsächlich auf Datensammlung und –analyse zum Zweck der Informationsbeschaffung legt. Das Buch wurde als wissenschaftliche Monographie mit Fragestellung konzipiert. Die Zentralfrage ist das Verhältnis zwischen Staat und Markt. Das Verhältnis zwischen Staat und Markt ist ein ewiges Thema in der Wirtschaftswissenschaft. Der Wirtschaftsaustausch zwischen China und Deutschland ist grundsätzlich auf die Komplementarität oder die jeweiligen komparativen Vorteile der beiden Volkswirtschaften zurückzuführen. Aber im vorliegenden Buch besitzt die Darstellung der Rahmenbedingungen für die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen einen relativ großen Anteil. Der Analyse liegt die Erkenntnis zu Grunde, dass der Staat in einer Marktwirtschaft den Ordnungsrahmen für die Funktion des Marktes schafft, auf dem sich Wirtschaftssubjekte treffen und in einem wettbewerblichen Entdeckungsverfahren Sachgüter und Dienstleistungen zu den eigenen Gunsten frei umtauschen. Dies gilt in einem Territorialstaat, aber auch auf den internationalen Märkten und für bilaterale Wirtschafts- und Handelskooperation in einer globalisierten Welt. Insbesondere für Wirtschaftskooperationen zwischen Ländern mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Systemen sowie historischem und kulturellem Hintergrund und Entwicklungsniveau spielt die Ausgestaltung der politischen und institutionellen Rahmenbedingungen eine entscheidende Rolle. In den letzten 20 Jahren wandelte sich der internationale Handel vom Handel hauptsächlich zwischen den alten Industrienationen zum Handel zwischen den alten Industrienationen und den neu entstandenen Industrienationen. Die umfassende Erschließung der Erfahrungen von den chinesisch-deutschen Wirtschaftsbeziehungen fördert somit nicht nur die weitere Entwicklung dieser Beziehungen, sondern besitzt durchaus das Potential für die Gewinnung neuer Erkenntnisse für Theorie und Praxis des internationalen Handels und der internationalen Kooperation.

Ich habe am Anfang des jeweiligen Teils bzw. Kapitels „Zentrale Fragen" aufgestellt, um den problemorientierten Charakter des Buches herauszustellen und gezielt das Nachdenken der Leser anzuregen. Es handelt sich bei diesen Fragen entweder um

spezifische Sachverhalte und Kernprobleme der bilateralen Kooperation oder um Voraussetzungen für die Anwendung bestimmter Theorien in den internationalen Wirtschaftsbeziehungen.

Um den Leserinnen und Lesern die Problematik zwischenstaatlicher Wirtschaftskooperation besser verstehen zu helfen, habe ich den Hauptinhalt um „Exkurse" und „Boxes" ergänzt. Bei Exkursen handelt es sich vor allem um weitergehende Erläuterungen der Sachverhalte sowie Theorieansätze, die im Fließtext erwähnt wurden wie z.B. „Überblick über die WTO", „Neo-Protektionismus". Bei den Boxes geht es um die Erklärung von bestimmten Fachausdrücken wie „Direktinvestition" oder „Hermesbürgschaft".

Ohne die großzügigen Hilfen von Individuen wie Organisationen wäre die Verfassung und Publikation dieses Buches nicht möglich gewesen. Ich bedanke mich als erstes bei meiner langjährigen Kollegin Frau Prof. Jianping Chen. Sie hat nicht nur mein erstes Manuskript sorgfältig gelesen und mich auf einige Unzulänglichkeiten hingewiesen. Sie hat im letzten Semester auch einen Teil von meiner Lehrverpflichtungen übernommen, damit ich mehr Zeit hatte, mich des Schreibens zu widmen. Besonderer Dank gilt den Masterstudenten, die in den letzten 10 Jahren am genannten Seminar teilgenommen haben. Wir haben gemeinsam die Entwicklung der chinesisch-deutschen Wirtschafts- und Handelsbeziehungen in den letzten Jahren intensiv verfolgt und ihre Referate und Semesterarbeiten gaben die erste Anregung für die Verfassung dieses Buches. Die Masterkandidaten im Jahrgang 2011 haben sich an der Übersetzung des Textes ins Chinesische beteiligt. Frau Valerie Hunstock (Master of European Studie), Austauschstudentin der Universität Potsdam, hat das Manuskript mit gebührender Sorgfalt lektoriert. Dafür bin ich ihr sehr dankbar. Ich bedanke mich bei der Graduate School of UIBE für ihre Unterstützung in Form eines Lehreforschungsprojekts. Meinen besonderen Dank möchte ich zu guter Letzt der Konrad-Adenauer-Stiftung gegenüber für die finanzielle Unterstützung der Publikation dieses Buches zum Ausdruck bringen.

Prof. Dr. Shiwei Shi

Beijing, den 25. Februar 2013

此为试读,需要完整PDF请访问: www.ertongbook.com

导　言

20 世纪 90 年代，当德国一些企业对是否到中国投资踟蹰不前时，德国经济亚洲太平洋委员会前主席、德国西门子集团前董事长海因里希·冯·皮乐曾说道："（德国企业）不去中国的风险要大于去中国的风险"。这句话在德国引起了巨大反响。此后德国企业开始逐渐扩大在中国的投资，使这 20 年来的中德经贸关系成为一段成功佳话。

《中德经贸关系研究》经过一年多的努力终于付梓。自从我 1998 年结束了在德国的留学和工作生涯来到北京对外经济贸易大学任教后，就一直非常关注中德经贸关系的发展，从 2002 年起我开始为我校经贸德语专业的硕士研究生开设《中德经贸关系》的研讨课，十年来，在教学过程中积累了较多的文献和材料，为写作此书奠定了基础。由于课程的语言为德语，所以本书先以德语成稿，然后翻译成中文。用双语出版此书是我的一个大胆尝试。我是这样考虑的：中国与德国是世界大国中经济对外依存度最高的两个国家，最近以来，中国与德国经济发展情况较好，其中两国利用全球化发展自身经济的经验引起了很多关注。因此，没有同时掌握这两种语言的来自中国与德国或其他国家的研究者和感兴趣者可以各取所需。

根据本人的了解和查找，国内尚没有一部以中德经贸关系为核心内容的专著。德国学界近年来对中德经贸关系十分关注，特别是企业管理以及汉学专业对中德经贸关系中的法律和文化问题有较多的研究。Christine Pohl 的专著 *Die Entwicklung der deutsch-chinesischen Wirtschaftsbeziehungen*（《德中经济关系的发展》，VDM Verlag Dr. Müller，2008，共 138 页）较全面地描述了中德经贸关系的发展，特别是强调了法律等外部环境对中德经贸关系发展的作用。但她研讨的时段仅到中国加入世界贸易组织为止（1979—2001 年）。所以应该说，本书为此领域填补了一项空白。

本书全面研讨了 1972 年中国与联邦德国建交以来至 2011 年的中德经贸关系（1990 年德国统一前仅是中国与当时的德意志联邦共和国的经贸关系），特别是 2001 年中国加入世界贸易组织之后中德经贸关系的发展。它不仅对 1972 年以来的中德经贸关系做了系统的、数据翔实的梳理和总结，更重要的是通过对中德经贸关系框架条件的发展变化以及双边经贸合作形式、出现问题及其解决方案的研讨，找出新兴工业国家同发达工业国家贸易、技术合作和双边投资

中的一些规律和特点并藉此为促进双边经贸合作提出政策建议以及预测。

全书共分相对独立的四个部分，分别为“中德经贸关系的框架条件”、“中德贸易关系”、“德国在华直接投资、工业合作与技术转让”以及“中国对德直接投资”。前三个部分又各分三章，最后一个部分只有一章，章下还有节。第一单元的三章分别详细探讨了中德经济合作的经济、政治以及法律和机构的框架条件。而以下三个单元的章节则相对类似，主要围绕着双边合作每一类形式的历史沿革、规模发展、结构和特点；然后对双边合作中存在的问题及其原因做详细分析并提出解决途径；最后则是对相关合作形式的未来发展进行预测。

如前所述，本书有别于聚焦于对双边经贸关系数据整理和分析的发展报告，也不是一部平铺直叙的中德经贸关系史。作为一部学术专著，本书的中心论题是政府与市场的关系。在经济学领域，政府和市场的关系是一个永恒的主题。中德经贸关系的快速发展主要归结于双边经济的互补性以及建立在比较优势基础上的市场竞争优势。但在市场经济条件下，政府有责任为市场运作创造良好的框架条件。这对于一国的国内市场十分重要，而在全球化条件下，对于国际市场，对于国家间的经贸合作亦然。所以，本书对双边经贸关系的经济、政治以及制度（法律与机构）框架条件有较大篇幅的论述。比如在经济框架条件一章中，探讨了中国向社会主义市场经济转型以及加入世贸组织对于双边经贸合作的巨大推动作用。在制度框架条件一章中，探讨了两国政府为双边经贸合作建立的不同层次的对话机制和论坛对于加强沟通了解和解决问题的重要影响。由于中国与德国社会制度不同，文化背景不同，处于不同的经济发展阶段，所以双边合作的框架条件的塑造对于双边经贸合作的发展具有决定性的意义。国际贸易由发达国家之间的贸易为主导发展为发达国家之间、发达国家与新兴工业国家、新兴工业国家与新兴工业国家之间共同主导还是最近二十年的事情，以一斑窥全豹，对中德经贸关系经验的全面总结不仅对进一步促进双边经贸关系的发展有重要意义，同时可以为国际贸易和合作的理论与实践提供一些新知识。

为了更好地体现本书问题导向的特色，我在每一部分或者部分章节前面设计了“中心问题”，有目的地引导读者在阅读中思考。这些问题有些是针对中德经贸关系的重要特点的，有些则涉及双边合作中出现的重大问题，有的则关系到一些相关的基础理论以及将这些理论运用到实际时的必要条件。

为了使读者在思考问题时更好地了解相关背景，我还在书中设计了“扩展阅读”和“专栏”两种辅助形式。“扩展阅读”主要是对正文中所涉及的一些背景知识和理论的进一步介绍和阐释，比如：“世界贸易组织概述”，“新贸易保护主义”。而“专栏”则是对一些正文中涉及的名词进行解释，比如：“直接投资”

与“赫尔穆斯担保”。

在本书的写作和出版过程中，我得到了许多个人和机构的帮助。首先我要感谢我多年共事的同事陈健平教授，她不仅鼓励我将写作此书的想法变成现实，而且为我能够拿出更多的时间写作，主动为我承担部分课程。她还在本书的内容上提出了一些很好的建议。其次，我要感谢参加“中德经贸关系”课程的历届硕士研究生，许多年来我们共同关注了中德经贸关系的发展，他们的课堂报告和学期论文成为本书部分初始材料的来源。2011 级的硕士研究生还承担了本书的部分翻译工作。最后，德国波茨坦大学来对外经贸大学的交流生 Valerie Hunstock 女士（Master of European Studies）对于本书的德语部分进行了细致的语言校正。我对此表示深深的谢意。对外经贸大学研究生院以研究生教学研究项目的形式为本课题提供了资助，在此表示感谢。当然在这里还要特别感谢德国阿登纳基金会北京办公室，它为本书的出版提供了慷慨的资助。

史世伟

2013 年 2 月 25 日于北京望京

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 1
Einführung 1

Teil 1 Rahmenbedingungen für die Wirtschaftsbeziehungen zwischen der Volksrepublik China und der Bundesrepublik Deutschland 1
1. Kapitel Wirtschaftliche Rahmenbedingungen 3
1.1 Rasche Wirtschaftsentwicklung und Marktöffnung der VR China 4
1.2 Chinas Beitritt zur WTO 9
1.3 Pflicht der WTO-Mitgliedsländer und deren Auswirkungen auf die Wirtschaftspolitik Chinas 11
1.4 Starke Außenorientierung der deutschen Wirtschaft 16
1.5 Außenwirtschaftspolitik—Drei Säulen der Außenwirtschaftsförderung 18
2. Kapitel Politische Rahmenbedingungen 21
2.1 Die Entwicklung der zwischenstaatlichen Beziehungen seit der Aufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen China und Deutschland 21
2.2 Umfassende Reformen in China: Dynamik und Unsicherheiten 23
2.3 Unterstützung der wirtschaftlichen Beziehungen als Hauptaufgabe der deutschen Politik 24
2.4 Entwicklungspolitische Zusammenarbeit 26
2.5 Rechtsstaatsdialog 29
3. Kapitel Institutionelle Rahmenbedingungen 31
3.1 Wichtige Abkommen und Verträge 31
3.2 Institutionelle Zusammenarbeit 33
3.3 Regierungskonsultationen zwischen China und Deutschland 37

Teil 2 Chinesisch-Deutsche Handelsbeziehungen 39
4. Kapitel Geschichte des bilateralen Handels 41
4.1 Von der Gründung des neuen Chinas zur Aufnahme der diplomatischen Beziehungen von den beiden Ländern (1949-1972) 43

4.2 Von der Aufnahme der diplomatischen Beziehung zur Einleitung der Reform- und Öffnungspolitik Chinas (1972-1978) 45
4.3 Von Beginn der Reform- und Öffnungspolitik zum Beitritt Chinas in die WTO (1978-2001) 47
4.4 Von Beitritt Chinas zur WTO bis heute (2001-heute) 49
5. Kapitel Stellung und Struktur des bilateralen Handels 55
5.1 Stellung des bilateralen Güterhandels 55
5.2 Warenstruktur 59
5.3 Der Technologie- und Dienstleistungshandel 63
5.3.1 Technologiehandel 63
5.3.2 Dienstleistungshandel 63
6. Kapitel Zusammenfassung und Prognosen für die Handelsbeziehungen 65
6.1 Erfolgsfaktoren des Handels 65
6.2 Existierende Probleme 67
6.2.1 Handelsprotektion der EU 67
6.2.2 Streitigkeiten um die Verletzung von Eigentumsrechten durch chinesische Exporteure 71
6.3 Lösungsansätze 72
6.4 Tendenzen und Prognosen 75

Teil 3 Deutsche Direktinvestitionen in China, industrielle Kooperation und Technologietransfer 77

7. Kapitel Entwicklung und Status Quo der deutschen Direktinvestitionen in China 79
7.1 Phase 1: 1981-1992 80
7.2 Phase 2: 1993-2000 82
7.3 Phase 3: Seit dem WTO-Beitritt Chinas (2001-heute) 83
8. Kapitel Eigenschaften deutscher Direktinvestitionen in China 87
8.1 Wesentliche Motive für das China-Engagement deutscher Investoren 87
8.2 Marktzugangsformen der deutschen Unternehmen in China 89
8.2.1 Internationale Kooperationsformen 89
8.2.2 Kooperationsformen deutscher Unternehmen in China 92
8.3 Standorte deutscher Investoren sind relativ zentralisiert 96
8.3.1 Magnet Shanghai 96

8.3.2 Der industriell geprägte Nordosten und die Region um die Bohai Bucht ····· 97
8.3.3 Das mittelständische Perlflussdelta ····· 98
8.4 Verarbeitende Industrien als wichtigste Investitionsbranchen ····· 98
8.5 Großunternehmen als wichtigste Investoren ····· 101
8.6 Hohes Niveau beim Know-How und Technologietransfer ····· 105
9. Kapitel Zusammenfassung und Prognosen ····· 111
9.1 Erfolge der ADI aus Deutschland in China ····· 111
9.2 Existierende Probleme bei Investitionstätigkeit deutscher Unternehmen ····· 112
9.2.1 Ineffizienz der Bürokratie ····· 113
9.2.2 Mangel an Rechtssicherheit ····· 113
9.2.3 Eingeschränkter Marktzugang ····· 114
9.2.4 Streitigkeiten beim Technologietransfer ····· 114
9.2.5 Schwierigkeiten deutscher kleiner und mittelgroßer Unternehmen bei ihrem Engagement in China ····· 116
9.3 Lösungsansatz für die Probleme ····· 117
9.4 Tendenzen und Prognosen ····· 122
9.4.1 Positive Entwicklung in den vier traditionellen Bereichen ····· 123
9.4.2 Mehr Investitionen in Zentral- und Westchina ····· 123
9.4.3 Steigende Investitionen in Energie- und Umweltschutztechnik ····· 125

Teil 4 Chinesische Direktinvestitionen in Deutschland ····· 127
10. Kapitel Überblick über die chinesischen Direktinvestitionen in Deutschland ····· 129
10.1 Rasche Entwicklung ····· 129
10.2 Standortswahl der chinesischen Investitionen ····· 131
10.3 Motive der chinesischen Investitionen ····· 131
10.4 Staatliche Förderung ····· 134
10.5 Beispiele der chinesischen Investitionen in Deutschland ····· 136
10.6 Einschätzung und Ausblick ····· 137

Literaturverzeichnis ····· 247
1. Verzeichnis der Abbildungen ····· 247
2. Verzeichnis der Tabellen ····· 249
3. Verzeichnis der Exkurse ····· 251

此为试读,需要完整PDF请访问: www.ertongbook.com